

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
38 (1924)**

31 (6.2.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-475860](#)

Dor fünf Jahren.

"Vor fünf Jahren, am 6. Februar 1919, wurde im Nationaltheater zu Berlin die beschlussmässige Nationalversammlung des deutschen Volkes eröffnet.

Der Kaiser war dekretiert und seine politischen Generäle hatten sich bei Recht und Recht über die Grenze geföhrt. Die Autorität der deutschen Regierung war wie moribund totgedrückt, die Staatsleitung gab sich besiegt und deklarierte auf somit allen Abschluss des Staatenbildungsvertrages. Da sprang zum Segen des deutschen Volkes die Sozialdemokratie in die Brüche, riss der jetzt dem extremen deutschsozialistischen Flügel angehörige Herausgeber der Verkündigungsbücher Dr. Schröder in seinem Buch über den Weg zur Sozialdemokratie genau hin. Das war die Situation am 9. November 1918.

Die sozialdemokratischen Reichsdeputierten, die in jenen Tagen die umgehende Verantwortung für die gezwungene Weiterführung des Krieges auf ihre Schultern nahmen, insbesondere Oberst Scheidemann und Landwehr, trugen getreu den politischen Programm der Sozialdemokratie, von rechten Tage ihrer Regierungsführung an mit großer Kraft dahin, der neuen Republik zu folgen, zu einer perfektionierenden Nationalversammlung zu verhelfen. Sozialdemokratische Mindesteinsichten unter Führung russischer Kommunisten zum Bürgerkrieg, um die Röhrdrumme am 30. November wurde die Verordnung über die Wahlkampf zur Nationalversammlung beschlossen. In die Wahlbewegung führten die Sozialdemokratischen Kommunisten in Berlin. Der Weg zur Nationalversammlung mifte über die Wahlkampf gedacht, werden und es wurde unter Einfluss der ganzen Kraft der sozialdemokratischen Arbeit gelebt.

Dann und noch die launige Stunde des Deutschen Nationalen angelangt in ihren Winkeln und überall am Sozialdemokratie gern die Cöller, die der Kampf am Gesetzgebung in Deutschland habe. Die Überspannung der politischen Atmosphäre in der Reichshauptstadt goss das neue Parlament, und in der Reichshauptstadt, Berlin, eine Sozial angeführte Arbeit zu führen.

Am 6. Februar 1919 eröffnete Oberst im Rahmen der Wahlbeauftragten die verfassunggebende Versammlung der deutschen Nation mit der Fassade, daß die provisorische Regierung ihr Mandat in die Hände der Nationalversammlung zurücklegen werde. Zwei Hauptaufgaben standen vor den Männern, die Berlin als Vertreter des deutschen Volkes zusammengefunden waren: die Schaffung einer republikanischen Verfassung und der Friedensvertrag. Denor das Verfassungsrecht festig, vermehrte der Friede unterzeichnet werden. Demokratie, das auf Bevölkerungen Lebensraum und im Vertrauen auf die wachsenden Thesen des Ideologen Wilson die Waffen gehobt hatte, stützte vor dem Angehören sozialdemokratischen Abgeordneten, zu dem die 14 Parteien Billows in der Verfallser Reihe umschlossen waren. Niemals jährliech das voraussehbarer Volk. Aber der Druck der drohenden Kriegsfortsetzung auf deutschem Boden, die Gefahr eines allgemeinen Unglücks, zwang die Empörung des deutschen Volkes wieder. Dennoch trug die Gefahr, daß die Nationalversammlung den Verfaller Vertrag akzeptieren würde, aufs höchste. Um die Annahme des Friedensvertrags haben sich in besonderer Weise seine lauernden Gegner, die Deutschnationalen, verdient gemacht, indem sie sich schriftlich verpflichteten, jetzt und in aller Zukunft jederzeit betonen zu wollen, daß der Friede der Unterzeichnung aus außerster Vaterländische gehandelt haben.

Am 22. Juni wurde dann die Unterzeichnung des Friedensertrags beschlossen. Das Verfassungsrecht, das alle demokratischen Forderungen unseres Parteidoktrinums amerikanisch, wurde am 31. Juli endgültig angenommen und am 11. August 1919 feierlich vertreten.

Das deutsche Volk hatte eine republikanische Verfassung und die Nationalversammlung, die wogen des Novumwerts, nach einer langen Reihe dringender geschilderter Aufgaben zu erfüllen, weiterhin zusammenführen mußte, fiedelt nach Berlin in das Reichstagsgebäude über.

Am Anfang der Nationalversammlung stand der Punkt der Kommunismus und die Ende stand unter dem Zeichen des Reichsgerichts des Stopp und Rütteln. Das erste Mal mußte die Nationalversammlung infolge der Gewalttätigkeit von unten auseinander Berlin taten und das zweite Mal, mehr vor ihrem Ende, infolge der Militärmutter von rechts.

Von den rund 34 Millionen Bürgern, die am 19. Januar 1919 ihre Stimme abgaben, entschieden sich 14 Millionen für die Sozialdemokratie (11.609.045 für SPD, 2.137.000 für USPD). Von diesen sind bei den ersten Reichstagswahlen 1920 eine große Anzahl neu geworden und wieder davon zurückgegangen, wobei sie lamen. Ohne Zweifel waren unter den sozialdemokratischen Bürgern von 1919 viele Kreise des Bürgertums, die damals ebenso hielten, daß die Haltung des deutschen Sozialdemokratie das Reich getreut hatte, und die man nach Erfüllung der inneren Ordnung alles wieder verloren hielten. Ein erhebliches Teil des Bürgertums folgt lediglich dem Augenblicksgeiste; er schwankt wie das Wasser. Auf ihm ein staatspolitisches Gebäude errichten zu wollen, wäre Unzulänglichkeit. Es ist unter Aufsicht, diese Menge der Unzulänglichkeit zu entziehen und die soße Arbeit, diese Menschen politisch zu betreuen und zuwenden und zu helfen, in eine Pflicht, von deren Erfüllung in ehrwürdigem Maße die Sicherheit der deutschen Republik abhängt.

In wenigen Minuten stand es wieder zur Wahl. Der Befehl der Wahl zur Nationalversammlung ist sehr vielbedeutend. Damals wie heute lieben wir in der ersten Kämpfen um Demokratie und Republik. Damals blieben wir die vornehme Front gegen die rechte Verfolgungskräfte. Gegenüber, die von oben herfielen, ihre gewissen Waffen aus den heimgebrachten Streitgeschenken herauftauchten. Heute gilt es die republikanische Verfassung des deutschen Volkes nicht nur gegen die gesetzgebenden, die das Land der deutschen Geschichte durchdringen, die Monarchie wider zu fordern, sondern auch die alte Abhängigkeit des Untertanenstaates hinzuholen. Die blauen Waffen und das Schießgewehr, die unabhängig von links und von rechts gegen die verfassungsmäßige Ordnung Deutschlands geführt wurden, sind durch andere ersetzt. Das Panzerarmee hat der politischen Stellung des Volks gekrönt. Feinde der Republik links und rechts sind aus dem mittlerenburgerischen Bereich verschwunden.

Die Sozialdemokratie hat unter Einfluss aller ihrer Berg und Stadt Deutschlands vor dem Chaos gerettet. Sie hat das bleibende historische Werkzeug, den deutschen Volk, auch künftiger Werkzeug zum Tod, die freie Weltkommune über seine Gebiete in der Nationalversammlung einzuführen, um sie in den Dienst des Friedens und Ordens des Landes zu stellen, mit ihrer Schweren in der Verfassungsbau zu übernehmen. Sie hat sich ihre Großväter mit Schändungen und Verstümmelungen bestritten. Haben wir das eben zu beweisen? Nein, und zumindest nicht den Rest, der uns keine Überzeugung und für das Reichsgerichts Urteil zu bringen, daß man nie zu beweisen.

Die Republik braucht unsere Kraft so nötig wie jemals. Die Verfassung ist zwar beschlossen, aber der formelle Akt der Eröffnung ist nicht so wesentlich. Die Republik ist erst dann von einem Gehörten und Erbauerneuerung frei, wenn das Volk sich in sie ganz hineingeliebt hat und wenn sie in den Herzen des Volkes verankert ist. Bei den kommenden Ansturm von rechts und links gehörte werden. Dagegen brauchen wir den lebhaften Mann, in dessen Brust Schleife für ein freies und kein Reichsleibhaftigkeits bestimmtes Volk schwung habt. Die Mission der Sozialdemokratie am deutschen Volke ist erst dann erfüllt, wenn die politischen Erungenungen der Revolution und die neue Staatsform für alle Zeit gefestigt und gesichert sind.

Wettervorhersehungen.

Norwegens kalte Witterungswarnung vor dem

Ein Schildhalter der Schwerindustrie.

Der Kriegsbeschluß zwischen den Zentrumsführern Borth und Jodl hat im Zentrum aufgestellt gewirkt. Die Zentrumspartei rückt sich wieder, die Zentrumspartei muß mehr Rücken nehmen auf die Wähler, die nicht zu entbehren sind, trotz der großen Geldmittel, die der schwerindustrielle Flügel zur Verfügung stellt.

Der meldete sich belämmert Adam Stegerwald. Er tritt als Schildhalter für die Schwerindustrie in den Ring gegen Reich und Provinz. Sein Erfolg ist gering. Wohl ist die deutso-nationale Presse begierig, aber die Zentrumspartei in Schlesien z. Schüttelt die aufdringlichen Domänen gehörig ab. Die "Schlesische Volkszeitung" spricht ihm rundweg das Recht ab, als Zentrumsführer der Gewerkschaftsführer zu sprechen. Im Osten sei nicht die Sozialdemokratie, sondern die Deutschnationalen der Feind, den es zu bekämpfen gelte.

Die Vorhersage im Preußischen Parlament beweisen aber, wie stark die realpolitischen Einflüsse im Zentrum sind. Die Zentrumspartei, die in den letzten Monaten fast überall in Deutschland in einer Front mit den sozialdemokratischen gegen das übermächtige Unternehmenskonsortium, kämpft, haben nicht vergessen, daß der kommende Kandidatenstellung für eine entschiedene Umwandlung des Zentrumstraften zu sorgen.

Wie Stegerwalds Eintreten für die politischen und wirtschaftlichen Interessen auch in ethischen Demokratienblättern beurteilt wird, dafür bietet die Oldenburger "Landeszeitung" ein Beispiel. Diese lobt: "Herr Stegerwald hätte nicht, daß ebenso almodische und törichte Schlagworte wie der formale Demokratie wieder aufgetragen und deutlich vertragen sollen, daß er die Mittel und Wege, den Volks- und Staatsinteressen zu dienen, rechts sucht und ein Zusammenschließen mit den Sozialdemokratie zum mindesten ablehnt, bis sie besser ersehen ist als bisher. Das ist der ganze Sarg der Stegerwalds Bürgerkriegs-Arbeits- und Stegerwalds Standpunkt erscheint uns ebenso falsch wie eine Speculation auf die kleine Koalition, wenn Reich und Provinz wirklich antreten sollte."

So die demokratische "Landeszeitung". Vollständiges Einverständnis haben dagegen, wie wohl nicht unbekannt, die sozialdemokratischen und arbeiterfeindlichen Ausführungen Stegerwalds gefunden. Dieser war in der "Wilmersdorfer Zeitung" gefunden. Dieser war der Artikel Stegerwald in drei langen Fortsetzungen seinen Lesern vorgezeigt. Zustimmung natürlich. Es mag wohl wissen, welche sozialdemokratische Couleur es vertreibt und was es seinen Lesern bieten darf.

Reichstagsdispositionen.

(Eigene Berliner Erklärung.) Der Ausschluß des Reichstages tritt am nächsten Montag zusammen, um über den Wiederaufbau des Reichstages zu beraten, und ihm sowohl der Reichsrat wie der Ausschluß die dritte Steuerniederordnung beraten und verabschieden haben wird.

Die Münzkürmtheide des Kapitals.

Der Oberrheinische Arbeitgeberverband hat, die Verhandlungen mit den Gewerkschaften über eine Verkürzung der Arbeitszeit von acht auf sechs Stunden ergebnislos verliehen, eine Ausprägung der Arbeitnehmer bestimmt.

Aus Kiel wird gemeldet: Infolge von Differenzen auf der Krupp'schen Werft, die sich aus der Verweigerung von Überstunden und seitens einiger Abteilungen ergaben, haben die Betriebsleitung genötigt, den ganzen Betrieb zu stillen. Die dadurch arbeitslos gewordene Belegschaft ist etwa 8000 Mann stark.

Die Stimmierung der Reichsbahn.

Der Finanzausschuss des württembergischen Landtags hat mit elf Stimmen bei fünf Stimmabstimmungen dem sozialdemokratischen Antrag zugestimmt, der die Röhrdrumme bei der Reichsregierung auf Grund des Erneuerungsartikels erwünscht. Der Ausschluß kann nicht gegen den Widerspruch der württembergischen Regierung gehalten werden können. Der Finanzausschuss erhält überwiegend, in dem Wahne eine große Mehrheit, daß die Reichsbahn an das Privatkapital ausgeschlossen werden, und vertritt die Regierung, dieser Gesetz mit allem Nachdruck entgegengetreten.

Die Arbeitslosigkeit in England.

(Londoner Meldung.) Die Zahl der vollständig Erwerbstümmler in England betrug am 28. Januar 1.284.700, was heißt 69.000 mehr als am 21. Januar, aber 201.200 weniger als am 1. Januar 1922. Die Zunahme der englischen Arbeitslosen in der Woche vom 21. bis 28. Januar waren größtenteils auf den Lokomotivfahrerstreik zurückzuführen.

Schweres Grubenunglück in Schlesien.

In Hirschberg (Kreis Oberschlesien) ereignete sich bei der Eröffnung eines Kohlenfeldes ein schweres Grubenunglück. Es kam zu einem Kohlensturzverdrang von solcher Heftigkeit, daß die Röhren bis weit in die Stollen hineindrang, in einen geweiteten Raum. Die ausdrücklichste Berichterstattung kommt, daß nur sechzehn sterben, sechs zu Tode gefolgt. Eine polizeiliche Untersuchung ist eingeleitet, da die Angst qualm wohnte, daß verdeckt werden könnten, wenn die zum Abhören des Schachtes vorhandene Tür vor dem Schacht geschlossen worden wäre.

Erdbrocken in Dalmatien.

In ganz Dalmatien, namentlich in Schibenit und Umgebung und in Slavon, wie am Montag ein anhaltendes, höchst Erdbeben zu verhindern. In Schibenit weisen viele Häuser große Mauerbrüche auf. Der Bewohner der sich befindet.

Der Herzog von Tersteven.

Einer der größten Hochstädter ist durch die Aufnahmekette der Berliner Auto Unionshausen unfriedlich gemacht worden. Bei der Niederlage der Bonnner Kommission am Karlsbadernden in Berlin hielt er sich als Ritter von Tersteven, beliebter Stadtbürger und Mitglied der interalliierten Militärkonferenz, in Hamburg ein, um ein forstbares Auto zu kaufen. Das Geschäft kam aber nicht an, weil man vorbildung war und der Käufer gleich zahlte. Gleichzeitig war gerade der Düsselner Vertreter des Hauses in Berlin und wurde mit dem Geschäft von Tersteven bekannt. Bald darauf erschien dieser bei dem in Düsseldorf und lagte sein Leid, der er auch mit dem Geschäft von Tersteven bekannt war. Der Vertreter räumte denn nicht recht, weil der Berliner Vertreter ihm schon mitgeteilt hatte, daß aus dem Handel nichts geworden wäre, kroch aber den verunsicherten Herzog einstweilen in einem Düsselner Hotel unter. Man verhinderte die Berliner Arzneimittelgesellschaft, daß er sich mit dem Geschäft kam, und die Polizei der beiden Soldaten kam zu Hilfe. In London erschien der Hochstädter als Vertreter des belgischen Königs, in dessen Auftrag er bei der Armee lebte, und bekam eine Wohnung im Duddinghampalais angemietet. Deutliche Aufnahme handt er als Offizier der belgischen Fliegertruppe im Lager der englischen Krieger, die nach Konstantinopel, wo ihm am Ende der Weltkrieg verloren wurde, nach England zurückkehrten. Ein Mann von hoher Intelligenz und seltenen geistigen Fähigkeiten steht mit Franz Krüger aus dem Kreis der Vorwärts, der Vorwärts schlägt an ihm besonders hervor.

Die Aussicht wurde, daß er sich mit dem Geschäft von Tersteven beschäftigen werde.

Rechtsfragen.

(Eigene Berliner Meldung.) Der Reichsgerichtsbericht behandelt am Dienstag die Reform des Berufsberufs in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten weiter. Gegenstand der Diskussion war zunächst das Verfahren vor dem Königlicher Gerichtsgericht, eine der Parteien, die Abstimmung des Zentrumspartei in Schlesien, entschieden werden, doch soll eine Berichtigung an die Kammer eintreten, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien — möglicherweise der Gewerkschaften — entschieden werden, ob das Verfahren auf dem Königlichen Landgericht durch die Einführung einer sozialdemokratischen Streitigkeiten sollen nach der Königlichen Gerichtsgericht entschieden werden, sowie eine der Parteien —

